Wasserhygiene zentral gesteuert:

Geld sparen, Gesundheit schützen, Rechtssicherheit gewinnen

Praxiseinrichtung – funktionell und optisch ansprechend soll sie sein. Doch auch die Hygiene darf nicht vernachlässigt werden. Zu einer ganzheitlichen Praxishygiene gehört auch eine lückenlose Wasserhygiene. BLUE SAFETY bietet mit dem SAFEWATER Hygiene-Technologie-Konzept eine wirksame Lösung, die Biofilm effektiv zentral entfernt und gleichzeitig die Investitionen, insbesondere Wasser führende Medizinprodukte langfristig schützt.

Autorin: Farina Heilen

Ob Gründung oder Übernahme; ob Neu- oder Umbau – die Anforderungen an die Einrichtung einer Praxis oder Klinik sind enorm. Funktionell soll sie sein, Zahnärzte sowie ihr Team bestmöglich in ihrem Arbeitsalltag unterstützen und gleichzeitig ein hochwertiges Design verfolgen. Doch auch die Hygiene darf bei aller Gestaltung nicht in Vergessenheit geraten. Denn eine zahnmedizinische Einrichtung bleibt ein infektiologischer Hochrisikobereich, den es gilt, sicher zu machen und zu halten. Praxishygiene und Hygienic Design lauten hier die Zauberwörter. Erstere wird durch zahlreiche Richtlinien und Normen sichergestellt. Gemäß des Rahmenhygieneplans der Bundeszahnärztekammer ist für eine lückenlose Hygienekette die Wasserhygiene der entscheidende Faktor. Um sich in der gesamten Praxis oder Klinik auf hygienisch einwandfreies Wasser verlassen zu können, eignet sich eine zentral implementierte Desinfektionsmethode. Gleichzeitig bleibt so das aufwendig designte Interieur optisch unberührt.

Mit SAFEWATER haben Anwender ein System für die gesamte Praxis – skalierbar von einer bis 500 Dentaleinheiten.

Zentrale Desinfektion: SAFEWATER macht Wasserkeimen den Garaus

Die ideale Lösung für Hygiene und Design bringt SAFEWATER – ohne sichtbare Nachrüstungen, die die liebevoll designte Praxisausstattung negativ beeinträchtigen könnten. Zentral implementiert und direkt der Trinkwasserleitung zudosiert, baut die Technologie die mikrobiellen Biofilme in den Wasser führenden Systemen ab. Als Dauermaßnahme schützt SAFEWATER zudem konstant vor einer Neubildung. Mit dem Hygiene-Technologie-Konzept haben Anwender nur ein System für die gesamte Praxis oder Klinik – ob eine oder 500 Dentaleinheiten, das Konzept ist beliebig skalierbar.

Zentraler Ansprechpartner: Die Wasserexperten beraten rund ums Wasser

Zentral ist nicht nur die Wirkung von SAFEWATER, sondern auch das umfassende Konzept dahinter. Mit BLUE SAFETY haben Praxisinhaber und Mitarbeiter einen festen Ansprechpartner, der sie in allen Fragen rund um das Thema Wasser betreut und ihnen zur Seite steht. Ob bei akuten Problemen, präventiven Maßnahmen oder neuen Projekten, das Medizintechnologie-Unternehmen analysiert die gesamte Situation vor Ort, um anhand dessen eine individuelle Lösung zu entwickeln. Mit rechtlicher, mikrobiologischer und technischer Expertise adaptieren die Münsteraner das Konzept an die Praxisgegebenheiten – mit Erfolgsgarantie gegen Wasserkeime.

Das SAFEWATER Hygiene-Technologie-Konzept umfasst die engmaschige Betreuung rund um rechtssichere Wasserhygiene.

Ist die Entscheidung für SAFEWATER nach ausführlicher Beratung und Bestandsaufnahme gefallen, installieren unternehmenseigene Servicetechniker die Technologie. Ein passgenau entwickelter Spülplan und regelmäßige Wartungen sichern eine einwandfreie Wirksamkeit ab. Jährliche akkreditierte Wasserprobenahmen geben dem Praxisbetreiber Rechtssicherheit und werden mit dem „Zertifikat geprüfte Wasserhygiene" bescheinigt.
Alles inklusive – selbst im Störungsfall kommen die Wasserexperten jederzeit kostenfrei vorbei. Mit Festpreisgarantie gegen unerwartete Kostenfallen.

Zentrale Vorteile: Wasserhygiene erfolgreich delegiert, Geld gespart

Dank SAFEWATER kann auf herkömmliche Desinfektionsmittel verzichtet werden. Das spart dem Praxisbetreiber im Jahr bis zu 10.000 Euro. Der Nachkauf, aber auch signifikant weniger Reparaturen und Ausfallzeiten kommen dem Bankkonto zugute. Zudem müssen die Mitarbeiterinnen nicht mehr ständig aggressive Chemie in die Zahnarztstühle nachfüllen, sodass der Arbeitsaufwand sinkt. Mit dem Abbau des Biofilms merzen Anwender gleichzeitig die Gesundheitsgefahr für Patienten, Team und Behandler durch Mikroorganismen aus.
Der individuell auf die Praxis zugeschnittene Spülplan sowie die jährliche Wartung und Probenahmen garantieren ein klar strukturiertes und nachvollziehbares Qualitätsmanagement. Das Thema Wasserhygiene ist in all seiner Komplexität sicher, zuverlässig und erfolgreich an die Wasserexperten delegiert. Zahnärzte und Teams können sich ganz ihrer Leidenschaft – der Behandlung ihrer Patienten – widmen.

Zentrale Lösung: Immer mehr Zahnmediziner entscheiden sich für SAFEWATER

Seit fast zehn Jahren haben sich die Wasserexperten professionell dem Thema Wasserhygiene verschrieben und mit dem SAFEWATER Hygiene-Technologie-Konzept eine zentrale Lösung gegen Wasserkeime in Dentaleinheiten im Markt etabliert. Über 4.500 Behandlungseinheiten befreite BLUE SAFETY inzwischen in der D-A-CH-Region erfolgreich von Wasserhygieneproblemen.
So auch die Zahnklinik der Universität Witten/Herdecke. Nach Vollendung ihres Neubaus und horrenden Investitionen folgte 2010 der Schock für den Kaufmännischen Leiter der Klinik, Dr. Frank Tolsdorf – Legionellen. „Bei dem Ergebnis mussten wir natürlich sofort handeln. Unsere Studenten konnten nicht mehr ausgebildet, unsere Patienten nicht mehr behandelt werden. Unsere Stühle standen still", beschreibt Tolsdorf die damalige Situation.

Dr. Frank Tolsdorf, Kfm. Leiter Zahnklinik Witten/Herdecke, freut sich über den gesunkenen Managementaufwand und die gesicherte Wasserqualität.

„Ob Biofilmremovings, Impulsspülverfahren oder Filtersysteme – wir haben den gesamten Markt gescannt und alles probiert. Doch die Nachbeprobungen zeigten keine dauerhafte Verbesserung, die Mittel waren allesamt maximal temporär wirksam", so der Kaufmännische Leiter weiter. „Nach Auswertung aller am Markt verfügbaren Methoden kam für uns nur eine zentrale Lösung infrage, um sämtliche Behandlungszimmer zu entkeimen und den Managementaufwand kleinzuhalten."
BLUE SAFETY half, bekam die Kontamination in den Griff und hält die Proben seit inzwischen über sieben Jahren unter den Grenzwerten des Robert Koch-Instituts. „Mit SAFEWATER haben wir eine funktionierende Lösung, um die man sich nicht mehr kümmern muss. Ich bin mir der Qualität unseres Wassers jederzeit sicher und muss mir keine Sorgen mehr machen", freut sich Tolsdorf heute.

Jetzt kostenfreie Sprechstunde Wasserhygiene vereinbaren und beraten lassen

Sie planen eine neue Praxis, möchten Ihre bestehende modernisieren oder einfach Ihr Hygienekonzept perfektionieren? Gemeinsam heben wir Ihre Praxishygiene auf ein neues Qualitätslevel. Jetzt Termin für kostenfreie *„Sprechstunde Wasserhygiene"* vereinbaren: telefonisch unter 00800 88552288 oder auf **www.bluesafety.com/Termin**

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

BLUE SAFETY
[Infos zum Unternehmen]

KONTAKT

BLUE SAFETY GmbH
Siemensstr. 57
48153 Münster
Tel.: 00800 88552288
hello@bluesafety.com
www.bluesafety.com